

Die Reformierte Kirchgemeinde Kirchlindach lädt ein zur Vortragsreihe 2020 im Pfrundhaus.
Jeweils 19.30 – 21.20 Uhr. Immer am Freitag.

Zerbröckeln. Sich auflösen. Kleinteiliger werden. Vielfältiger vielleicht.

Fragmentierung

Was das Verschwinden von vertrauten „Ganzheiten“ bedeutet

24. Januar

Lisa Mazzone, Ständerätin

Helfen ist die Grundlage des Zusammenhalts

Zur Fragmentierung und Kriminalisierung der Solidarität

31. Januar

Michael Hermann, Politgeograph

Die Auflösung der Parteienlandschaft

Warum Fragmentierung zur Kohäsion in der Schweiz beiträgt

7. Februar

Benedikt Loderer, Stadtwanderer

Die Krankheit des Landes

Wie wir zerstören, was wir lieben.

14. Februar

Charles Chappuis, Arzt

Geist und Körper zerfallen

Was sind wir noch, wenn wir nicht mehr wir sind?

Eintritt frei. Schöner Apéro. Kollekte. Diskussion.

Eine Initiative der Kirchgemeinde Kirchlindach für aufgeklärte Zeitgenossenschaft.

Die Vortragsreihe 2020 befasst sich mit einem Phänomen, das primär ungemütlich klingt: Zerteilung, Aufsplitterung, Auseinanderdriften - Fragmentierung.

Alte vertraute Ganzheiten, Blöcke, Überzeugungen, Selbstverständlichkeiten fallen auseinander oder werden erweitert und ergänzt; und wir müssen mit dem Verlust von Gewissheiten und Normalitäten zurecht kommen. Unsere Gesellschaft scheint sich aufzusplittern in grosse, kleine, kleinste Gruppen, deren Kontakt und Gemeinsamkeiten immer dünner werden. Unser Kulturland: zersiedelt und ausgefasert. Und je älter wir alle im Schnitt werden, desto grösser die subjektiv als Gefahr empfundene Wahrscheinlichkeit, dass unser Geist oder unser Körper oder beides fragmentieren und wir uns selbst oder die Kontrolle über uns verlieren.

Wie kam es dazu? Ist es wirklich so? Was können wir tun? Dem geht die Vortragsreihe 2020 nach.

Die ref. Kirchgemeinde Kirchlindach hat vier Persönlichkeiten aus der Schweiz als Referierende gewinnen können, die in ihrem jeweiligen Gebiet zu den Vordenkern und Vorhandlerinnen gehören. Jeweils am Freitagabend halten sie ihren Vortrag mit anschliessendem Gespräch im Pfrundhaus Kirchlindach. Der Eintritt ist frei, willkommen sind alle, die Horizonterweiterungen nicht abgeneigt sind.

Lisa Mazzone

wurde 2015 als eine der jüngsten Frauen in der Geschichte in den Nationalrat und 2019 als Vertreterin des Standes Genf in den Ständerat gewählt. Sie hat sich in den nur vier Jahren im Parlament durch ihre sachorientierte und engagierte Art einen Namen über die Parteigrenzen hinaus gemacht. Eines ihrer besonderen Anliegen ist die Entkriminalisierung von Menschen, die Personen ohne gültigen Aufenthaltsstatus Hilfe zukommen lassen.

Michael Hermann

ist Geograph und Politikwissenschaftler. Er ist Eigentümer und Leiter des politik- und sozialwissenschaftlichen Analyse- und Umfrageinstituts sotomo. Er entwickelte den Smartspider (Politisches Spinnenprofil), der zu einer Art Wetterkarte der Schweizer Politik geworden ist. Regelmässig ist er in den Medien als Kommentator der politischen Entwicklungen zu lesen und zu hören.

Benedikt Loderer

lernte gemäss Selbstbeschreibung «Bauzeichner, studierte Architektur, war ETH-Assistent, Fernsehmann, freier Journalist, Stückeschreiber, Architekturkritiker. Er gründete 1988 die Zeitschrift für Architektur und Design "Hochparterre", deren Chefraktor er wurde. Unterdessen pensioniert lebt er in Biel. Er kann drei Dinge: Lesen, Reden, Schreiben.»

Charles Chappuis, Dr. med.

ist ein Pionier im Bereich Geriatrie in der Schweiz. Gründete das Zentrum Geriatrie-Rehabilitation am Zieglerspital, war mitverantwortlich für die Einführung der Geriatrie als Facharztstitel FMH. Übernahm lange Zeit Lehrveranstaltungen in Geriatrie sowie in Ethik in der Medizin. Seit der Pensionierung tätig als Consiliararzt in Geriatrie.

Die Vortragsreihe der Kirchgemeinde Kirchlindach ist offen für alle Interessierten aus unserer Region. Auf einen ca. 45minütigen Vortrag mit anschliessendem Apéro folgt ein knapp gleich langes Gespräch mit der Referentin.

Eintritt frei, Kollekte nach Absprache mit den Referierenden.